

Vorwärts Steyr: Wimmers Kreuzband ist gerissen

Der Verteidiger wird in zwei Wochen operiert

STEYR. Nun hat er Gewissheit: Vorwärts-Abwehrspieler **Nicolas Wimmer** zog sich am 29. September im Auswärtsmatch bei Austria Klagenfurt einen Kreuzbandriss zu.

Schon im Oktober des Vorjahres hatte sich der 24-Jährige im Match gegen Austria Lustenau das vordere Kreuzband im linken Knie gerissen. „Ich hatte dieses Mal eigentlich ein besseres Gefühl. Die Diagnose ist natürlich sehr bitter“, sagt Wimmer im Gespräch mit der Steyrer



Foto: SKV

Zeitung. Jürgen Barthofer, Arzt des Österreichischen Skiverbands und Spezialist für Kniechirurgie am UKH Linz, wird Wimmer in zwei Wochen operieren. Dabei soll eine Sehne aus dem Oberschenkel als Ersatz für das beschädigte Kreuzband eingesetzt werden. Der Verteidiger fällt etwa acht Monate aus. (*mini*)